

Ein großartiger Juni-Aufräumungsverkauf, welcher mit Schnelligkeit vorschreitet und alle Verkaufsfelder bricht.

Wir sind jetzt mit der Aufnahme des Borraths beschäftigt und derselbe muß aufgeräumt werden. Der Gewinn ist euer - der Verlust unser, den wir gemächlich nehmen. Jeden Tag werden neue Erparnisse geboten - und Sie verlieren, wenn Sie dem Ruf der Preise nicht folgen.

25c einfache farbige Pique, 15c.

Pique ist das populärste Stoffmaterial dieser Saison. Dieses ist 27 Zoll breit - und hier in allen Schattierungen. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Poplin, 15c - Eine prächtige Qualität von 27 Zoll, mittlerem Gewicht, feste Farbe Poplin. Alle die lebendigen Farben. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Bolle, 15c - Diese glänzende, feilische Baumwolle Bolle zeigt einen netten Streifen in selbst Farben. Sie ist 27 Zoll breit. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

25c Tissue, 15c - Eine rare Sammlung von sommerlicher Tissue und Bolle. Viele Schattierungen und Muster umfasst. Regulärer Preis, 25 Cents. Verkaufspreis, die Elle, 15 Cents.

Willes-Barre Nachrichten.

Der Franklin Club wurde am Dienstag Nachmittag durch Feuer ausgebrannt.

Der allgemein bekannte Advokat Sidney W. Miner ist am Samstag Vormittag im City Hospital den Folgen einer Operation erlegen.

Vertram Van Voon, ein Kadawanna Straßenarbeiter, führte am Freitag von dem Plymouth Stadtt, als die Seilbedorrichtung nachgab, fiel in den Fluß und wurde kurz nachher mit einem Seilabdruck als Leiche hervorgezogen.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Ein Mann und eine Frau, die sich Abends zuvor als Joseph Dizie und Gattin von Pittston registrieren ließen, wurden Donnerstag Nachmittag in einem Zimmer des Jones Hotel in Lee Park durch Verhaftung erfaßt aufgefunden. Die Frau ist später als Frau Charles Fietzer von hier erkannt worden, aber der Mann konnte zur Zeit nicht identifiziert werden. Man nimmt an, daß ein Zufall vorliegt. Erst am Montag wurde der Mann als Frank Kusch von Ringlon erkannt, der im dortigen Kadawanna Rundhaus angefaßt war.

Stadtrat.

Eine von Benobnern entlang Prospect Avenue, Gibbons Straße und anderen Straßen jener Nachbarschaft unterzeichnete Petition wurde am Freitag dem Stadtrat vorgelegt, in welcher gebeten wird, daß derselbe sich zum Zweck der Verlegung der Prospect Avenue ausbreite, um mit der Staats Landstraße Verbindung zu machen, die bis zur Kadawanna Township Linie erbaut werden soll. Es wird jedoch keine Entscheidung getroffen, bis der Stadtrat die Petition, Pittston und Prospect Avenue, inspiziert hat.

Belin machte den Vorschlag, daß der Stadtrat die Petition über den Aufbruch der neu zu pflanzenden Straßen berücksichtigen soll, und in Verbindung mit der Erklärung der Stadtschreiber Kelly, daß die Straße und Ausbreitungen im Frühjahr an der Verlegung der Straße, die Arbeit jetzt aber gute Fortschritte macht.

Bei erster und zweiter Lesung wurde die Petition für ein Abwärt über die Kadawanna Gasse bei Washburn Straße befragt, während folgende Ordinanzen endgültige Bestätigung erhielten: Pflasterung von Marion Straße, von Nord Washington Avenue zur Stadtgrenze; Pflasterung von Nord Lincoln Avenue, von Jackson zur Swetland Straße; gänzlich beseitigt werden die Vorlagen zur Pflasterung von Ober Straße, 346 Fuß westlich von Cedar Avenue, der Standort der Werning Company erlaubend, mit dem Werning Company Abzugskanal Verbindung zu machen dem Edward C. Hibbard ein gleiches an Academy Straße erlaubend.

Eine Klage über die Abzugskanal Zustände an Phelps Straße und Prospect gegen Pflasterung der Straße, bis diesem Zustand abgeholfen ist, wurde vorgelegt.

Das 31. Bundes-Turnfest. Große Ereignisse werden ihre Schatten voraus. So ist es mit dem 31. Bundes-Turnfest, welches beginnend mit dem 25. Juni in Denver stattfindet. Aus Oregon, Texas, Illinois und New York sind bereits die ersten vereinzelt festbesucher eingetroffen.

Die Ehrenhelfer berichten, daß bis jetzt vierzig Spezialzüge, welche etwa 200 Personen befördern, aus allen Teilen des Landes zur großen nationalen Nationalfeier beauftragt sind. Der zu erwartende Besuch legt sich ferner aus vielen kleineren Reisegesellschaften zusammen, welche den regelmäßigen Bahndienst benutzen. Hierzu kommt noch die Bevölkerung aus allen den Nachbarstaaten, so daß ein Gesamtbesuch von annähernd 50,000 Besuchern zu erwarten ist.

Es sind die weitgehendsten Vorbereitungen für das bequeme Unterkommen dieser Menschenmassen getroffen worden. Hotelgesellschaften geben es in der Feststadt zur Kenntnis. Man kann mit beiderseitigen Ansprüchen trotz des größten Andranges schon für 50 Cents pro Tag anständigem Logis finden. Alle Gäste zum Turnfest werden bei ihrer Ankunft am Bahnhof von dem Einquartierungs-Ausschuß empfangen und wird für jeden nach bester Möglichkeit Sorge getragen werden.

Jeder Besucher sollte sich sofort nach Ankunft mit einem offiziellen Festabzeichen versehen. Diese werden für einen Dollar das Stück verkauft und berechtigen zum Eintritt bei folgenden Festlichkeiten:

Samstag, den 21. Juni - Einweihungsfeier auf dem Festplatze. Sonntag, den 22. Juni - Großer Ball im Auditorium. Donnerstag, den 26. Juni - Preisturnen im Stadium. Freitag, den 27. Juni - Preisturnen und Wettturnen im Stadium. Preisfesten und Preisbeklämten im Auditorium. Samstag, den 28. Juni - Wettturnen. Wettbewerben aller Klassen. Sonntag, den 29. Juni - Preisturnen. Volksspiel, Sommernachts-Fest.

Gesetz wird anerkannt. Das Ober-Bundesgericht in Washington, D. C., hat in einer Entscheidung das im Jahre 1912 angenommene Gesetz, wonach Zeitungen, Zeitungsblätter, gehalten sind, halbjährlich bei dem General-Postmeister einen edlich bezahlten Bericht mit den Namen der Redakteure, der Geschäftsführer, der Eigentümer, der Altien- und Bond-Inhaber und bei täglichen Zeitungen mit genauer Angabe der Erklärung einzureichen und diesen Bericht zugleich zu veröffentlichen, für konstitutionell erklärt. Alle diejenigen Zeitungen, Zeitungsblätter, welche sich dieser Bestimmung nicht fügen, sollen der Privatierung, als Verfassungsverstoß erklärt werden. Einer anderen Bestimmung dieses Gesetzes zufolge sollen veröffentlichte Artikel, für die Bezahlung geleistet werden, für, mit dem Worte „Anzeigen“ versehen sein.

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt. Liefert die Office des „Wochenblatt“.

Von der Seite.

Ein Stammhalter hat sich bei den Eheleuten August A. Haas eingestellt. Fräulein Genevieve Bergbauer von Pittston Avenue trat heute eine dreimonatliche Europareise an.

Der Storch flatterte der Jakob Philipps Wohnung an Cedar Avenue einen Besuch ab und hinterließ einen munteren Stammhalter.

Herr Louis Schumacher von Cedar Avenue und Hickory Straße, welcher vor einigen Tagen gefährlich erkrankte, geht der Genesung entgegen.

Fräulein Carrie Schneider und Thomas Keuter, beide von Neptune Place, wurden Donnerstag durch Aldermann Moir als ein Ehepaar verbunden.

Farrer R. J. Diermaier segnete seinen Sonntag in der St. Marien Kirche durch die Trauung von Emma Schaeble und Valentin Dippe zu einem glücklichen Ehepaar ein.

Fräulein Nellie Winans von Pittston Avenue und J. G. Berchem von Cedar Avenue wurden am Montag durch Aldermann E. J. Coleman als ein Ehepaar verbunden.

Fräulein Anna K. Noll von Hickory Straße und James J. Dession von Winola wurden gestern Vormittag in der St. Marien Kirche durch Farrer Peter C. Christ zum Bund fürs Leben eingeseget.

Fräulein Gertrude R. Hand von Hickory Straße und Henry Baumgärtner von Pittston Avenue wurden am Samstag Mittag durch Pastor Dr. William A. Nordt in seiner Wohnung zu einem Ehepaar eingeseget.

Herr C. R. Ray von Nord Main Avenue und Fräulein Caroline Neils von Irving Avenue wurden gestern im Pfarrhaus der presbyterianischen Gemeinde an Hickory Straße zu einem glücklichen Ehepaar verbunden.

Die Beisetzung des am Mittwoch zu vor erst deutschen Pioniers Philip Dimler von Cedar Avenue erfolgte am Samstag Nachmittag in Pittston Avenue Friedhof, wobei Pastor Dr. W. A. Nordt den Trauerdienst leitete.

Der 40 Jahre alte Straßenbahn-Kondukteur Frank Seelig wurde gestern Morgen sehr schwer verletzt, als er am Ende der Südküste Bahnlinie zwischen zwei Bahnhöfen gefangen wurde. Der Motorwagen verhielt sich, daß Seelig gefährlich verletzt war.

Die Bürger in der Nachbarschaft von Prospect Avenue und Gibbons Straße, ein Block entfernt von der Stelle, wo sich am Abend zuvor die Senkung ereignete, wurden Donnerstag Nachmittag in nicht geringer Aufregung verfaßt, denn es fand eine Senkung statt und die Gas- und Wasserrohre barsten, doch entstand weiter kein Schaden. Die Kadawanna Company wird den angeordneten Schritten gutmachen.

Frau Henrietta Keiper, Gattin des William Keiper von West Straße, ist am Dienstag Vormittag zu Clar's Summit nach längerem Unwohlsein im Alter von 75 Jahren gestorben. Die Verstorbene, welche in Weckeburg, Schermer geboren wurde, wird außer dem Gatten von drei Söhnen überlebt. Die Beisetzung wird morgen Nachmittag in Pittston Avenue Friedhof stattfinden, wobei Pastor Dr. William A. Nordt den Trauerdienst leiten wird.

Etwa 1,000 Personen wohnten am Freitag Abend in Sonnell Park einer Versammlung der Seite Oberflächengießung Gesellschaft bei und u. u. wurde beschloffen, daß niemand ausziehe, auch wenn die Kadawanna Company Nachrich gegeben hat, daß die Kohlen unter der Wohnung gegraben werden sollen, sowie daß die zuerst benachrichtigten Person den Präsidenten der Gesellschaft in Kenntnis setze, der dann gegen die Company ein Verfahren gegen das Graben der Kohlen anfangen wird.

Wayne County. Ganesdale. - Frau Christina Witt, Gattin des John Witt, ist am Donnerstag Morgen in ihrer Wohnung an Nier-Stragen nach längerem Unwohlsein gestorben. Die Verstorbene wurde vor 67 Jahren in Deutschland geboren und war seit 43 Jahren hier in mehreren Personen verheiratet, ist am Samstag auf eine diesbezügliche Anklage dem Gefängnis überführt worden. Der Verhaftete soll eine Liebschaft mit Frau Brodofsky unterhalten und es auf den Tod ihres Gatten abgesehen haben.

Ein gutgekleideter, augenscheinlich 30 Jahre alter Mann, wurde früh Montag Morgen entlang den Kadawanna Gasseisen nahe der Court Straße Kreuzung als verführerische Leiche aufgefunden. Der Körper war noch nicht erkaltet und man nimmt an, daß ein Zug, der kurz vorher die Stelle passierte, den Mann traf und tödtete. Am Dienstag wurde der Mann als Andrew Sinaidich von Wehler Avenue, 26 Jahre alt, identifiziert.

Das obere Thale. (Archibald Correspondenz.) - Ein großes Backeingebäude des Henry Swartz in Jersey, als allgemeiner Laden und Wohnung benutzt, wurde früh am Samstag Morgen durch einen Brand zerstört, einen Gesamtverluft von etwa \$15,000 verursachend.

John Schaeffer, welcher am Abend zuvor in Dickson City die fünfjährige Anna Kenjo mit ihrem Automobil tödlich verlegte, wurde am Donnerstag von Richter Edwards auf die Anklage der Tötung unter \$3,000 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt.

Der bekannte Kaufmann Patrick H. Vangan von Dlyphant wollte früh Dienstag Morgen Billen nehmen, um eine Erklärung zu vertrieben, erwirkte aber in der Dunkelheit die Verhaftung durch zwei Beamte, welche sich vorsetzten, ihn zu verhaften, bemerkten die Leiche, festsetzten die Behörden von der Sache in Kenntnis und später identifiziert John Bombard von Sid Carbonate, ein Schwager, den Selbstmörder.

Stephan Gubal wurde am Samstag Mittag in einem Erdgeschosse zu Dlyphant beunruhigt aufgefunden und Blut drang ihm aus den Ohren, Nase und Mund; er wurde nach dem Witz-Walley Hospital genommen, wo man einen Schädelbruch feststellte, dem er am Sonntag Morgen erlag, ohne wieder die Bewußtsein zu erlangen. Man glaubt, daß der Verunglückte sich durch einen Unfall verletzt, jedoch entschloß sich County Deputi Kasper, die näheren Umstände so weit wie möglich festzustellen.

(Carbonate Correspondenz.) - Herr G. G. G. der letzte Woche an dem 12jährigen William Ward von Dundas Straße ein unheimliches Verbrechen beging, wurde am Montag nördlich von Starucca erwischt und nach einem Verhör ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. G. G. G. bekannte sich gefesselt von Richter Edwards schuldig und wurde dann zu nicht weniger wie fünf noch mehr wie zehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Wurde schnell abgesetzt. - Es ist hier, schreibt Herr Emil Vaner von Ellsworth, Pa., ein großes Verlangen nach dem Alpenkräuter. Er hat hier fast wunderbare Heilungen vollbracht, und Jederman ist für eine so gute Medizin dankbar. Es ist nur zwei Wochen her, seit ich meine letzte Sendung von zwei Dutzend Flaschen erhielt, und heute habe ich die letzte verkauft. Bitte um schnelle Erledigung der bei gefälligen Bestellung.

Form's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben. Er wird dem Publikum durch Spezial-Agenten, deren Freunde und Nachbarn, die bekannt und vertrauenswürdig sind, geliefert. Man schreibt an die alleinigen Vertreiber, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19 bis 25 So. Payne Avenue, Chicago, Illinois.

Form's Alpenkräuter Blutleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Das obere Thale.

Ein großes Backeingebäude des Henry Swartz in Jersey, als allgemeiner Laden und Wohnung benutzt, wurde früh am Samstag Morgen durch einen Brand zerstört, einen Gesamtverluft von etwa \$15,000 verursachend.

John Schaeffer, welcher am Abend zuvor in Dickson City die fünfjährige Anna Kenjo mit ihrem Automobil tödlich verlegte, wurde am Donnerstag von Richter Edwards auf die Anklage der Tötung unter \$3,000 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt.

Der bekannte Kaufmann Patrick H. Vangan von Dlyphant wollte früh Dienstag Morgen Billen nehmen, um eine Erklärung zu vertrieben, erwirkte aber in der Dunkelheit die Verhaftung durch zwei Beamte, welche sich vorsetzten, ihn zu verhaften, bemerkten die Leiche, festsetzten die Behörden von der Sache in Kenntnis und später identifiziert John Bombard von Sid Carbonate, ein Schwager, den Selbstmörder.

Stephan Gubal wurde am Samstag Mittag in einem Erdgeschosse zu Dlyphant beunruhigt aufgefunden und Blut drang ihm aus den Ohren, Nase und Mund; er wurde nach dem Witz-Walley Hospital genommen, wo man einen Schädelbruch feststellte, dem er am Sonntag Morgen erlag, ohne wieder die Bewußtsein zu erlangen. Man glaubt, daß der Verunglückte sich durch einen Unfall verletzt, jedoch entschloß sich County Deputi Kasper, die näheren Umstände so weit wie möglich festzustellen.

(Carbonate Correspondenz.) - Herr G. G. G. der letzte Woche an dem 12jährigen William Ward von Dundas Straße ein unheimliches Verbrechen beging, wurde am Montag nördlich von Starucca erwischt und nach einem Verhör ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. G. G. G. bekannte sich gefesselt von Richter Edwards schuldig und wurde dann zu nicht weniger wie fünf noch mehr wie zehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Wurde schnell abgesetzt. - Es ist hier, schreibt Herr Emil Vaner von Ellsworth, Pa., ein großes Verlangen nach dem Alpenkräuter. Er hat hier fast wunderbare Heilungen vollbracht, und Jederman ist für eine so gute Medizin dankbar. Es ist nur zwei Wochen her, seit ich meine letzte Sendung von zwei Dutzend Flaschen erhielt, und heute habe ich die letzte verkauft. Bitte um schnelle Erledigung der bei gefälligen Bestellung.

Form's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben. Er wird dem Publikum durch Spezial-Agenten, deren Freunde und Nachbarn, die bekannt und vertrauenswürdig sind, geliefert. Man schreibt an die alleinigen Vertreiber, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19 bis 25 So. Payne Avenue, Chicago, Illinois.

Form's Alpenkräuter Blutleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Gyde Park Notizen.

Ein Stammhalter ist den Eheleuten George Kimmick von Sid Sumner Avenue geboren worden.

George Hochlich von Emmett Straße, Bellevue, führte Dienstag Nacht an Sid Washington Avenue, als er sich auf dem Heimweg befand, als Leiche nieder.

Fräulein Louise S. Armbrust von Schlager Avenue und P. R. Derfheimer von West Pittston wurden Dienstag Mittag im Hotel Ferny durch Pastor Henry Clay Monroe zu einem Ehepaar eingeseget.

Terrence J. Bomberly, ein Neffe des früheren Mayors T. B. Powderly, ist gestern Mittag in seiner Wohnung an Nord Sumner Avenue nach einjähriger Krankheit im Alter von 40 Jahren gestorben.

Der am Samstag jugendlich des Westseite Hospitals abgehaltene „Flag Day“ brachte einen Reinertrag von über \$3,000 ein, nahezu \$1,000 mehr, als wie im letzten Jahre durch „Flag Day“ erbringt wurde.

Patrick Carey von Luzerne Straße, welcher angeblich schlamm verlegt wurde, als er letzten Monat in Dunmore einen Straßenbahnwagen verlassen wollte, strengte am Donnerstag gegen die Scranton Railway Company eine Klage für \$5,000 Entschädigung an.

Peter Nelson von Morris Court, 54 Jahre alt und in der Gyde Park Reize als Bergmann beschäftigt, wurde Montag Vormittag durch einen Deckenfall sofort getödtet. Ein Kohlenstück traf ihn im Nacken und er war eine Leiche, als andere Arbeiter zu seinem Bestand eilten.

In der Donnerstag Nacht von den Männern der Chestnut Avenue Presbyterianischen Gemeinde abgehaltenen Versammlung wurde beschloffen, eine Männervereinigung zu gründen und dann die folgenden temporären Beamten erwählt: Vorsitz, William Trostel sen.; Sekretär, William Schubert; Schatzmeister, Jakob Hildebrand. Deutscher Abend findet eine weitere Versammlung statt.

In seiner Wohnung an Nord Sumner Avenue ist am Sonntag Vormittag im Alter von 51 Jahren Martin Wöhr nach einem Krankenlager von 22 Monaten endlich durch den Tod erlöst worden. Er wird von der Witwe, drei Töchtern, sowie zwei Brüdern überlebt. Der Verstorbenen war Mitglied der Knights of Pythias, Ritter des Goldenen Adlers und Schiller Loge der Freimaurer, welche die Trauerfeier am Dienstag Nachmittag leitete; die Beisetzung erfolgte im Dunmore Friedhof.